

LINGUA E CULTURA STRANIERA 3 (TEDESCO – B1)

TEIL 1 – TEXTVERSTÄNDNIS UND INTERPRETATION

In Zeiten des Coronavirus

Zu Hause bleiben, keine Freunde treffen, Online-Unterricht: Die Coronakrise hat den Alltag von vielen Menschen stark verändert. In manchen Ländern waren oder sind die Regeln besonders streng. Die Menschen durften (oder dürfen) ihre Häuser nicht verlassen – nur zum Einkaufen oder zum Arbeiten. Tage, Wochen, Monate. Einfach ist das nicht. Durch die deutsche Website www.pasch-net.de haben Schüler und Schülerinnen aus aller Welt über ihr Leben in Zeiten des Coronavirus berichtet.

Sie haben sich über die Schwierigkeiten ausgetauscht. Aber sie haben sich auch gegenseitig Mut gemacht und sich zum Deutschlernen motiviert. Sie haben gebacken, gekocht, gezeichnet, gemalt, Theater gespielt, fotografiert und gebastelt, gemeinsam Sport und Musik gemacht. Sogar Ostern und Geburtstage wurden online gefeiert. Und das alles meistens auf Deutsch. Die verschiedenen Beiträge haben gezeigt: Es ist wichtig, in Krisenzeiten, Erfahrungen zu teilen und zusammenzuhalten. Die PASCH-Lerngemeinschaft ist bunt und sehr kreativ, deshalb hat PASCH-net einige Corona-Beiträge zusammengestellt. Ein Beispiel ist Petra, eine Gymnasialschülerin aus der Tschechien; sie wollte vor allem über die positiven Dinge schreiben, weil fast alle nur über die negativen Aspekte des Coronavirus sprechen. „Wir lernen, mehr auf die Hygiene zu achten. Wie oft hatten wir vorher an einem Tag unsere Hände gewaschen, als wir nach Hause gekommen waren? Und wie oft haben wir es in den letzten Wochen getan?“

Auch für die Schule findet Petra positive Aspekte: „Die Technologie ist endlich in die Schulen eingedrungen. Zurzeit sind alle plötzlich zur Fortbildung gezwungen worden, alle sollen moderne Sachen verwenden, Technologie erlernen und lehren; dank dieser Bedingung hat man die Chance, die Bildung zu modernisieren. Wenn ein Schüler beispielsweise lange Zeit krank ist, muss er nicht von der Schule fernbleiben und kann von zuhause aus unterrichtet werden.“

„Viele Unternehmen mussten die Kommunikation und Arbeit im Zusammenhang mit der aktuellen Situation in die Online-Umgebung umziehen. Es wird festgestellt, dass man die gleichen Leistungen auch aus der Ferne machen kann. Dank diesen Maßnahmen werden Unternehmen feststellen, dass sie nicht so viele Büros benötigen. Damit können sie Geld und Zeit sparen.“

„Wir werden die Schönheiten der Heimatländer entdecken. Das Coronavirus bringt uns tatsächlich dazu, Sommer und Ferien in unserem Heimatland zu genießen, das auch viele magische Orte bietet, die sehenswert sind. Orte, die wir oft vergessen.“

Lesen Sie die Aussagen 1-3 durch und kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

1. Worum geht es in diesem Text?

- a) Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Ländern haben Briefe und E-Mails über ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Corona-Virus ausgetauscht.
- b) Die deutsche Website PASCH-net hat viele Berichte von deutschen Jugendlichen aus aller Welt über die Corona-Quarantäne veröffentlicht.
- c) Dank einer deutschen Website haben Jugendliche aus verschiedenen Ländern, die Deutsch lernen, eigene Erfahrungen in Zeiten des Coronavirus ausgetauscht.
- d) Eine tschechische Schülerin hat an das Portal PASCH-net einen Bericht über ihren Alltag während der Corona-Quarantäne geschrieben.

2. Welche von diesen Aussagen steht nicht im Text?

- a) Jugendliche aus verschiedenen Ländern haben auf der Website PASCH-net über eigene Hobbys und Tätigkeiten in Zeiten des Coronavirus berichtet.
- b) Die meisten Informationen, die Jugendliche aus aller Welt an PASCH-net geschickt haben, sind auf Deutsch geschrieben.
- c) Die Berichte vieler Jugendlicher zeigen, dass der Erfahrungsaustausch in Krisenzeiten positive Auswirkungen hat.
- d) In der Coronakrise findet die Gymnasialschülerin Petra nur positive Aspekte.

3. Die tschechische Schülerin Petra meint, dass

- a) mit Online-Jobs mehr Geld verdienen kann.
- b) das Coronavirus zur Anwendung der moderne Technologien in der Schule und in der Gesellschaft beigetragen hat.
- c) viele Leute wegen des Coronavirus arbeitslos wurden.
- d) man wegen des Coronavirus die Ferien zu Hause machen muss.

Beantworten Sie nachstehende Fragen mit eigenen Worten. Bilden Sie dabei ganze Sätze.

4. Was erfährt man von den Berichten von vielen Jugendlichen, die PASCH-net gesammelt hat?

5. Welche positiven Aspekte in Corona-Zeiten zitiert die Schülerin aus der Tschechien?

Lösung

Lesen Sie die Aussagen 1-3 durch und kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

1. Worum geht es in diesem Text?

- a) Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Ländern haben Briefe und E-Mails über ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Corona-Virus ausgetauscht.
- b) Die deutsche Website PASCH-net hat viele Berichte von deutschen Jugendlichen aus aller Welt über die Corona-Quarantäne veröffentlicht.
- c) Dank einer deutschen Website haben Jugendliche aus verschiedenen Ländern, die Deutsch lernen, eigene Erfahrungen in Zeiten des Coronavirus ausgetauscht.
- d) Eine tschechische Schülerin hat an das Portal PASCH-net einen Bericht über ihren Alltag während der Corona-Quarantäne geschrieben.

2. Welche von diesen Aussagen steht nicht im Text?

- a) Jugendliche aus verschiedenen Ländern haben auf der Website PASCH-net über eigene Hobbys und Tätigkeiten in Zeiten des Coronavirus berichtet.
- b) Die meisten Informationen, die Jugendliche aus aller Welt an PASCH-net geschickt haben, sind auf Deutsch geschrieben.
- c) Die Berichte vieler Jugendlicher zeigen, dass der Erfahrungsaustausch in Krisenzeiten positive Auswirkungen hat.
- d) In der Coronakrise findet die Gymnasialschülerin Petra nur positive Aspekte.

3. Die tschechische Schülerin Petra meint, dass

- a) mit Online-Jobs mehr Geld verdienen kann.
- b) das Coronavirus zur Anwendung der moderne Technologien in der Schule und in der Gesellschaft beigetragen hat.
- c) viele Leute wegen des Coronavirus arbeitslos wurden.
- d) man wegen des Coronavirus die Ferien zu Hause machen muss.